



Voraussetzungen für das Tätowieren:

- Du bist volljährig und kannst Dich auch so ausweisen !!
- Du bist gesund, weißt was Du willst, hast Dir Gedanken um das Tattoo, die Stelle und die damit verbundenen Folgen gemacht. Tätowierungen sind heutzutage eher normal, werden aber von manchen (Arbeitgebern) nicht gern gesehen.
- Du machst persönlich eine Anzahlung für Deinen Termin. Diese wird mit der letzten Sitzung verrechnet.

Anfahrt:

Wenn Du mit einem parkgebührenpflichtigen Kraftfahrzeug kommst, parke bitte gegenüber im Parkhaus in der Markgrafenstraße. Eine Sitzung kann auch mal länger dauern und so brauchst Du Dir keine Gedanken wegen eventueller Strafzettel machen.

Die Anzahlung verfällt komplett, wenn:

- Du mit Sonnenbrand zum Termin erscheinst.
- Du betrunken oder unter Drogen stehend zum Termin erscheinst.
- Du viel zu spät zum Termin erscheinst. Sei bitte pünktlich, auch wenn wir es umstände halber nicht immer sein können.
- Du Dich nicht als volljährig ausweisen kannst. (Also Personalausweis mitbringen !)

Wir behalten uns unter folgenden Umständen vor ein Tattoo nicht durchzuführen:

- Wir haben den Eindruck, dass das Tattoo und/oder das Motiv überstürzt entschieden worden ist.
- Es handelt sich um ein Motiv mit extremem politischen Hintergrund.
- Es handelt sich um Körperstellen, die sichtbar sind wie z.B. der Hals und die Hände. Diese Stellen tätowieren wir nur, wenn sonst kein Platz mehr am Körper ist!
- Es handelt sich um Körperstellen, bei denen wir wissen, dass sie schlecht oder nur so abheilen, dass das Endergebnis nicht befriedigend ist. Beispiele sind Fußsohle, auf den Fingern, den Zehen, im Mund etc.
- Das Motiv ist für sich selbst zu klein und es ist zu erwarten, dass die Tätowierung in ein paar Jahren zu einem Fleck verschwimmt.

Wir verstehen das als Schutz für Dich. Eine Tätowierung ist schnell gemacht aber nur schwer oder gar nicht zu entfernen. Und wir wollen dass Du und wir lange daran Freude haben.

Pflegeanleitung

Vor dem Termin:

1. Du solltest zu Deinem Tattoo-Termin gut ausgeschlafen sein und etwas gegessen haben - das stärkt Deinen Kreislauf und entspannt Dich. Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen.
2. Du musst gesund sein. Also gib uns frühzeitig Bescheid, falls Du eine Grippe hast oder anderweitig erkrankt bist. Ein Tattoo **und** eine Krankheit sind zu viel für Deinen Körper.
3. Du sollst keinen Alkohol (auch nicht am Vorabend), keine Drogen und keine blutverdünnenden Medikamente zu Dir genommen haben. Dies führt i.d.R. zu stärkerem Bluten und die Farbe wird wieder aus der Haut gespült. Dies erschwert die Arbeit und im schlimmsten Fall muss der Termin abgebrochen und auf Deine Kosten verschoben werden.
4. Von Schmerzmitteln und Oberflächenbetäubung (wie z.B. Emla) ist abzuraten. Die Haut schwellt auf und kann ggfs. die Farbe nicht annehmen. Zudem hält der Effekt selten bis zum Ende der Tätowierung an und das Schmerzempfinden ist dann oft stärker als es ohne Betäubung ist.
5. Eine geeignete Salbe ist bei uns erhältlich. Du kannst Dir auch vorab eine panthenolhaltige Salbe (z.B. von Lichtenstein oder Ratiopharm) besorgen, aber auf jeden Fall PH-neutrale Seife und Zewa für die Pflege.
6. Ziehe keine wertvolle Kleidung an ! Am Besten ist dunkle und ältere Kleidung. Tattoo-Farbe ist sehr schwer aus Textilien zu entfernen und spritzt gerne mal herum. Wir können keine Haftung für Deine Kleidung und Accessoires übernehmen.
7. Komme am Besten alleine. Lass Deine Freunde, Familie, Kind und Kegel und Tiere zuhause. Beim Tätowieren hast Du **keine** Zeit für sie und der Konzentration des Tätowierers hilft es auch nicht.
Solche Ablenkung tut weder dem Tattoo noch der Hygiene am Arbeitsplatz gut. Wer Ablenkung braucht, ist mit Hörbüchern oder Lieblingsmusik auf dem Mp3 Player gut beraten. Lesestoff ist unpraktisch, da das Umläutern stört.
5. Nimm Dir danach nichts vor. Mache Dir einen gemütlichen Tag daheim auf der Couch. So eine Tattoo-Sitzung kann ganz schön anstrengend sein !! Halte die tätowierte Stelle (z.B. Arm, Bein) wenn möglich über Herzhöhe. Die Schwellung fällt dadurch geringer aus und das Tattoo kann so schneller abheilen.

Während des Tätowierens:

1. Jaaaaa, tätowieren tut weh! An einigen Stellen mehr, an anderen weniger. Es ist bei jedem Menschen verschieden. Beiss die Zähne zusammen, denke an das Endergebnis und zieh es durch ! Gute Atmung verringert den Schmerz. Beim Absetzen der Tatto-Nadel tief einatmen und beim Ansetzen langsam und gleichmässig ausatmen. Fang mit dem Üben schon mal an. Wenn Du es schaffst beim Ausatmen bis 30 zu zählen bist Du schon fast ein echter Profi.
2. Bleibe auf jeden Fall bewegungslos ! Jeder Teil Deines Körpers ! Sag Bescheid, wenn Du:
Niesen oder Husten musst oder wenn es Dich juckt u.s.w. Wir haben sogar Getränke und eine Toilette. Wir machen dann eine Pause. Keinen falschen Stolz wenn es Dir schlecht wird und/oder Du Kreislaufprobleme hast. Gib Bescheid.
Alles easy: Unser Ziel ist schließlich ein sauber gestochenes Tattoo.
3. Konzentriere und entspanne Dich; mit Atemtechnik oder dem Hören von Musik oder einem Hörbuch.
4. Zwischendurch freust Du Dich einfach mal, denn Du kriegst Dein Tattoo und bist nicht beim Zahnarzt.

Die Pflege danach:

Dies ist die Art und Weise, mit der wir die beste Erfahrung gemacht haben. Wenn dieser Weg für Dich unpassend ist oder Du mit einem anderen Weg bessere Erfahrungen gemacht hast, steht Dir das völlig offen.

Für das saubere Abheilen Deines Tattoos bist nur Du alleine verantwortlich !!

ACHTUNG !: Wird das Tattoo zu trocken, zu stark beansprucht oder Du kratzt, kann die Kruste abreißen. Das hinterlässt "weiße" Flecken.

1. Bis das Tattoo vollständig ausgeheilt ist kannst Du es nur mit gründlich gewaschenen Händen anfassen !!!
2. Nach 2-6 Stunden nimmst Du die Folie ab und wäschst das Tattoo (mit gewaschenen Händen!) zuerst nur mit warmem Wasser vorsichtig aber gründlich ab. Danach spülst Du kurz mit kaltem Wasser darüber.
Das Blut, die Vaseline und die überschüssige Farbe müssen runter.
3. Danach tupfst Du das Tattoo mit einem fusselfreien sauberen Tuch aus der Kochwäsche oder einem Zewa trocken und lässt es möglichst 20 min bis eine Stunde an der Luft. Achte darauf, dass Du nirgends damit anstößt !
Nachdem sich die Haut nun beruhigt hat, cremst Du die Stelle schließlich dünn mit Wund- und Heilsalbe ein.
4. Die Tätowierung solltest Du nach Möglichkeit offen tragen.
Achte darauf, dass die Kleidung, die auf der Tätowierung getragen wird, sauber ist und nicht scheuert oder fusselt.
Für harte körperliche Arbeit kannst Du im Zweifelsfall unter der Kleidung auch einen (Frischhalte-) Folienverband anlegen. Diesen entfernst Du nach der Arbeit und gehst wie immer beim Reinigen und Eincremen vor.
Falls Du den Folienverband nicht verträgst, musst Du das Tattoo öfter aber dafür dünner eincremen, da die Creme von der Kleidung abgerieben wird.
5. Auf dem Tattoo bildet sich eine Schorfschicht. Das ist ganz normal. Sie **musst** auf der Wunde bleiben (siehe **Achtung !**)
Durch 2-3 mal Waschen und 3-4 mal dünnes Eincremen pro Tag hältst Du sie dünn und flexibel.
Also: **Finger weg vom Schorf !!** Auch wenn es manchmal juckt ;-) (siehe **Achtung !**)
6. Nach 10-14 Tagen fällt der Schorf von alleine ab und das Tattoo ist **soweit** ausgeheilt. Bis ein Tattoo vollständig ausgeheilt ist, dauert es bis zu einem Jahr. In dieser Zeit ist das Tattoo gegenüber UV-Strahlung besonders empfindlich !!
7. Solange die Kruste vorhanden ist (ca. 2 Wochen) darfst Du nicht in die Sauna, ins Solarium oder Baden. Kurze Duschen sind optimal. Übe weder Leistungssport oder Sport aus, der die betroffenen Hautpartien beansprucht (siehe **Achtung**).
9. Möchtest Du nach dem Verheilen des Tattoos endlich wieder in die Sonne oder ins Solarium, dann empfehlen wir Dir, Dein Tattoo großzügig mit einer Sonnencreme mit LSF 30-50 oder sonnenundurchlässiger Kleidung zu schützen. Das verhindert das schnelle Ausbleichen.

Wir erklären Dir die Pflege noch nach dem Tätowieren. Wenn Du Fragen hast: Stelle sie.

Die meisten Ungeklärtheiten sind aber mit dieser Anleitung abgedeckt. Es ist also nicht ungewöhnlich, wenn das Tattoo juckt, leicht brennt oder sich Schorf bildet. Solltest Du aber wirklich ein Problem haben, **musst** Du anrufen !! Tel: 0721-37 51 22

NACHSTECHEN:

6 Wochen (und nicht früher !) nach dem Tattoo-Termin kommst Du nach vorheriger telefonischer Absprache ohne Termin zum Nachschauen. Hierbei wird abgeklärt, ob Dein Tattoo nachgestochen werden muss. Einen Termin machst Du dann mit der jeweiligen Thekenkraft aus.

Das ist bei sachgemäßer Pflege normal:

1. Eine Schorfschicht ist auf der Wunde.
2. Es juckt leicht. Das kann beim Abheilen vorkommen.
3. Die Stelle ist geschwollen und schmerzt und/oder brennt leicht. Dieser Zustand hält ein paar Tage an.
4. Nach einigen Tagen lösen sich Farbe und Hautfetzen aus dem Tattoo (nicht kratzen !!!). Die oberste Hautschicht löst und erneuert sich, weswegen ein ausgeheiltes Tattoo nicht mehr so intensiv wie direkt nach dem Stechen aussieht. Die neue Hautschicht enthält keine Tattoofarbe und liegt wie eine leicht milchige Glasscheibe auf der farbtragenden Hautschicht.

Das ist bei sachgemäßer Pflege nicht normal: (Bitte dringend melden !!)

1. Stärkere Schmerzen
2. Pusteln, eitriger Schorf (womöglich verträgst Du die Salbe nicht !!)
3. Die Wunde nässt verstärkt (womöglich verträgst Du die Salbe nicht !!).

VIEL SPASS MIT DEINEM NEUEN TATTOO WÜNSCHT DIR DEIN ARTCORE TEAM